

Themen in dieser Ausgabe

Seite

- 1 Herzliche Weihnachtswünsche
Neujahrsempfang am 9. Januar
- 2 OB a. D.: Dank an die Bürger
Bergmännische Krippe
- 3 Tschechische Kinder zu Gast
Weihnachtsausstellungen
Stadtklanggeschichten
Erzgebirgischer Stollentag
- 4 Sportler im Ehrenamt
Bilanz des Stadtsportbundes
Förderung Kultur und Musik
Eislaufen auf dem Markt
- 5 Stadtratstagung 27. November
Freigabe Peter-Gast-Straße
Neue Boulderwand eingeweiht
- 6 Stadtratsbeschlüsse 27.11.2014
Januarschau im Erzhammer zum
Thema: „Mein liebstes Spielzeug“
- 7 Tagungen Stadtrat, Ausschüsse
Gas-Versorgungsträgerwechsel
Strom-Versorgungsträgerwechsel
- 8 Jugend, Kultur, Museen
- 9 Sport, Senioren, Theater
- 10 Ortsteil-Report
- 11-16 Weihnachtswünsche d. Firmen

Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

- 03.01.1960** Einweihung der ehemaligen Schanze an der Franke-Halde in Buchholz
- 10.01.1930** Dr. phil. Max Wünschmann gestorben, 1. Vorsitzender des EZV Annaberg, Heimatforscher, Gründer der Höheren Mädchenschule
- 13.01.1565** Georg Einenkel in Buchholz geboren, Begründer der Buchholzer Posamentenindustrie
- 14.01.1575** Barbara Uthmann in Annaberg gestorben, 1514 geboren
- 25.01.1870** Carl Christian Hohl gestorben, Inhaber der Firma Eisenstuck & Co., Bauherr der Schreckenbergruine
- 28.01.1860** Die Amtshauptmannschaft wird von Niederforchheim nach Annaberg, Große Kirchgasse 2, verlegt.



Herzliche Weihnachtswünsche - Neujahrsempfang 9.1.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Mittelpunkt der Weihnachtsbotschaft steht der Mensch und so ist es ein alter Brauch, sich in dieser Zeit gute Worte und Wünsche zu überbringen. Dabei halten wir meist auch Rückschau auf die vergangenen zwölf Monate, wenn wir in besinnlicher Runde im Kreis der Familie, mit Freunden und Bekannten versuchen, ein Stück inneren Frieden und das Licht der Weihnacht zu finden. In Annaberg-Buchholz war 2014 vor allem das Festjahr 500 Jahre Barbara Uthmann. Zahlreiche Veranstaltungen machten auf eine Persönlichkeit unserer Stadt aufmerksam, die durch ihr unternehmerisches und soziales Engagement im 16. Jahrhundert richtungsweisende Impulse für unsere Stadt und ganz Sachsen gab. Ihr mutiges und konsequentes Herangehen an die Herausforderungen ihrer Zeit ist uns bis heute Vorbild.

Unsere bisherige Oberbürgermeisterin, Frau Barbara Klepsch, wurde am 13. November 2014 zur Sächsischen Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz berufen. Der beste Dank für ihr vielfältiges Wirken ist ein vorbehaltloses und ehrliches Miteinander zum Wohle unserer Stadt, ihrer Bewohner und Gäste.

Im abgelaufenen Jahr haben viele Bürger in Vereinen, Unternehmen, Kirchen und Institutionen, im Handel und Handwerk

diese Grundhaltung in die Tat umgesetzt. Dafür empfinde ich große Dankbarkeit. Für die Weihnachtsfeiertage sowie für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen von Herzen, dass Sie den tiefen Sinn des eigentlichen Festes verspüren, ihre innere Ruhe und Entspannung finden, dass Sie aber auch den Blick zu jenen Menschen richten, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen können. Verschenken wir gemeinsam an diesen Tagen, ganz im Sinne unserer erzgebirgischen und christlichen Weihnachtstradition, menschliche Wärme und Zuwendung für Andere.

Am Anfang des neuen Jahres lade ich Sie ganz herzlich zum traditionellen Neujahrsempfang am 9. Januar 2015 ab 19:00 Uhr an den Frohnauer Hammer ein. Gemeinsam wollen wir dabei das neue Jahr begrüßen und in froher Runde über unsere Stadt und ihre Zukunft sprechen. Den Anlass dafür bieten das 25-jährige Jubiläum der Wiederbegründung des Hammerbundes im Jahr 2015 sowie 20 Jahre Besucherbergwerk Markus-Röhling-Stolln in 2014. Vereine aus Frohnau sowie der örtliche Kindergarten werden den Abend mit Musik, Angeboten für Kinder, Theaterstücken sowie kulinarischen Leckereien umrahmen.

Ihr Thomas Proksch,
Bürgermeister

Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, Tel.: 425-0; Fax: 425 202, 425 140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:
Mo. - Do. 09.00 - 18.00 Uhr
Fr., Sa. 09.00 - 12.00 Uhr
übrige Fachbereiche und Sachgebiete:
Di. 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
Do. 13.00 - 16.00 Uhr
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1
Tel. 56 13-0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:
Strom: 56 13 23
Gas: 56 13 33
Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW
Rathenastr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau-
und Sehmatal“, Talstraße 55, 09488
Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld
Tel. 5002-0, Fax 5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,
Rathausplatz 1 (Stadtteil Buchholz)
Tel. 6770-0, Fax 677 015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum
Annaberg-Buchholz GmbH
Wohngebiet Adam Ries 23,
Tel. 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,
Chemnitzer Str. 15,
Tel. 80-0, Fax 80 4008

Rettungsleitstelle:
Str. der Freundschaft 11
Tel. 23163, 19222

Notrufe:
Polizei: 110
Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112
tel. Seelsorge: 08001110111, 08001110222

Impressum

Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz

Druck: Medien- und Druckhaus UG,
Gewerbering 10, 09456 Annaberg-Bhz.
Tel. 03733/64090; Fax 03733/63400
E-mail: info@medien-druckhaus.de

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes ist
Bürgermeister Thomas Proksch

Informationen im redaktionellen Teil:
Stadt Annaberg-Buchholz
Pressestelle
Matthias Förster
PF 100 232, 09442 Annaberg-Buchholz,
Tel. 03733 / 425 118, Fax 03733 / 425 140
matthias.foerster@annaberg-buchholz.de

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten
Buchenstraße 1, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/608574 Fax: 03722/5992482
E-Mail: info@werbefritzen.de

Anzeigenakquise: Renate Berger,
Tel. 03733/51546, 03733/64159

Internet: www.annaberg-buchholz.de
Fotos: Stadt Annaberg-B., BUR-Werbung

Annaberg-Buchholz ist und bleibt meine Heimat



Liebe Annaberg-Buchholzer,

manchmal geht alles ganz schnell: Ein Anruf, und Sie stehen vor einer Entscheidung, die alles verändert. Ich habe mir die Entscheidung nicht leicht gemacht. Ich liebe Annaberg-Buchholz. Und doch hat mich die Herausforderung in ihren Bann gezogen. Es ist eine einmalige Chance, Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz zu werden. Deshalb habe ich mich entschieden, die neue Aufgabe anzunehmen. Seit ich diese Entscheidung getroffen habe, sind die Tage zu kurz, die Autofahrten lang und die Termine reihen sich aneinander. So blieb mir keine Zeit, mich von Ihnen persönlich zu verabschieden: von den Bürgerinnen und Bürgern, den Vereinen und Ver-

bänden, den Firmen, den Mitgliedern des Stadtrates – eben allen Partnern. Fast 14 Jahre lang durfte ich meiner wundervollen Heimatstadt Annaberg-Buchholz vorstehen und mich mit Ihnen gemeinsam für unsere Stadt einsetzen. Diese Zeit hat mich geprägt, nicht nur politisch, sondern auch menschlich. Jeden Tag auf dem Weg ins Büro war ich dankbar, einen so tollen Beruf zu haben. Die Herzlichkeit hier bei uns im Erzgebirge hat vieles einfacher gemacht. Gerade bei schwierigen Entscheidungen konnte ich mir sicher sein: Sie, meine Partner, hören mir zu; versuchen, Beschlüsse zu verstehen; suchen gemeinsam nach Lösungen, die für alle sinnvoll sind. Für all das möchte ich auf diesem Weg herzlich Danke sagen. Als ich 2001 Oberbürgermeisterin wurde, haben Sie mich von Anfang an respektiert und unterstützt. Das war nicht selbstverständlich. Ich werde „mein Rathaus“ und Sie alle sehr vermissen. Annaberg-Buchholz ist und bleibt meine Heimat. Meine Tür steht auch in Dresden für Sie immer offen. Ich helfe, wo ich helfen kann. Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest. Kommen Sie gut ins neue Jahr 2015.

Ihre Barbara Klepsch

Bergmännische Krippe

Zum Bergmanns advent am 7.12. wurden drei neue Figuren der Bergmännischen Krippe: Ratsherr, Schuster und Waldarbeiter in der Annenkirche vorgestellt und danach feierlich in die Bergkirche überführt. Ronny Tschierske aus Annaberg-Buchholz schuf Ratsherr und Schuster, Jesko Lange aus Zschorlau einen Waldarbeiter. Für die wunderbare Bemalung sorgte in bewährter Weise Kunstmaler Günter Kreher aus Wiesa. Sponsoren für die Figuren waren Johannes Proescholdt aus Offenbach für den Ratsherrn, Dr. Christa Steikovskiy, Chemnitz, für den Schuster sowie Dieter Schulze aus Annaberg-Buchholz für den Waldarbeiter. Künftig sollen weitere Großfiguren an ausgewählten Orten der Stadt einen „Annaberger Krippenweg“ bilden. Die erste Figur, ein Arzt, wurde am 7. Dezember ebenfalls präsentiert.



Best Christmas City

Annaberg-Buchholz hat die Chance, zur „Best Christmas City“ erkoren zu werden. Die Messe Frankfurt sucht bis zum 5. Januar 2015 die schönste Weihnachtsstadt. Zu gewinnen gibt es attraktive Preise für die weihnachtliche Stadtgestaltung. Vergeben wird der Preis in vier Kategorien:
- Großstädte ab 200.000 Einwohner
- Städte 20.000 bis 200.000 Einwohner
- Kleinstädte 10.000 bis 20.000 Einwohner
- Publikumspreis für die Stadt mit den meisten Online-Stimmen
Die Preisverleihung findet am Vorabend der Weltleitmesse für saisonale Dekoration und Festschmuck, der „Christmasworld“ am 29. Januar 2015 auf dem Frankfurter Messegelände statt. Der folgende Link führt direkt zur Abstimmung für die Stadt Annaberg-Buchholz. Der „Gefällt mir!“-Button befindet sich am Seitenende: <http://www.bestchristmascity.de/store/detail/id/36/>
Eine Registrierung ist nicht notwendig. Es besteht aber die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel um eine Städtereise inklusive Einkaufsgutschein teilzunehmen. Stimmen werden auch ohne die Teilnahme am Gewinnspiel und damit ohne die Angabe persönlicher Daten gezählt. Infos unter:
www.BestChristmasCity.de oder
www.annaberg-buchholz.de

Tschechische Kinder auf dem Weihnachtsmarkt

Die „Wichtelwelt“ ist seit Jahren ein Markenzeichen unseres Weihnachtsmarktes. In diesem Jahr ist mit der neuen Wichtelwerkstatt (Foto) ein besonders schönes Angebot hinzu gekommen. Zahlreiche Gruppen aus Schulen und Kindergärten, kleine Gäste aus Nah und Fern, selbst aus der Tschechischen Republik nutzen die Gelegenheit, um in dem neuen Haus die schönsten Geschenke zu basteln. Unter anderem verbrachten 19 Kinder aus Chomutov am 5. Dezember schöne Stunden in der Wichtelwerkstatt und auf dem Annaberger Weihnachtsmarkt. Dort gab es mit der Wichtelbäckerei, der Kinder-

eisenbahn und den 24 Miniaturwerkstätten weitere Angebote für die kleinen Gäste. Das Projekt Kinderweihnacht im Erzgebirge hat das Ziel, Menschen diesseits und jenseits der Grenze zusammenzubringen, Hemmschwellen abzubauen und gemeinsame Begegnungen zu ermöglichen. Es wird vom Programm Ziel 3 zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik aus dem Europäischen Fonds für Regionalentwicklung finanziert (Logos).



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti



Ausstellungen und Veranstaltungen nach Weihnachten

Auch nach Weihnachten gibt es verschiedene Ausstellungen und Veranstaltungen in unserer Stadt: Seit dem 29. November hat das Weihnachtshaus Erzhammer seine Pforten geöffnet. Im Erzgebirgsmuseum heißt es bis zum 1. März 2015 „Back- und Kochkunst in der Winterzeit“ (Foto).



Unter der Überschrift „Kirchen-Lichterhäuser-Landschaften“ rückt eine Ausstellung im Frohnauer Hammer bis zum 1. März 2015 Bastelarbeiten in den Blickpunkt. Sehenswert ist auch eine Sonderausstellung zum berühmten Annaberger Schnitzer Paul Schneider in der Manufaktur der Träume. Sie ist noch bis zum 6. April 2015 geöffnet. Im Erzhammer lädt am 27. und 28. Dezember das Bergmusikorps „Frisch Glück“ zu Jahreskonzerten ein. Am 27. und 29. Dezember sind die Jüngsten zu Märchenstunden willkommen. Am 30. Dezember lädt die Bergknappschaft im Hammerwerk zur Mettenschicht ein. Silvester wird am 31. Dezember im Erzhammer mit einer Party und im Frohnauer Hammer mit 12 Hammerschlägen gefeiert (Termine auf Seite 8).

Erzgebirgischer Stollentag - DLG-Prüfung für Bäcker

Im Rahmen des 14. Erzgebirgischen Stollentages errangen in diesem Jahr die Annaberger Backwaren GmbH, die Bäckerei Gebhardt und die Eiskonditorei Gert Reuter aus unserer Stadt gemeinsam mit insgesamt sieben regionalen Firmen DLG-Goldmedaillen. Während der traditionsreichen Veranstaltung wurden die echt erzgebirgischen Weihnachtsstollen auf „Herz und Nieren“ geprüft. Insgesamt stellten sich 45 Firmen dem Wettbewerb. Dieser wird nach strengen Prüfkriterien der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) durchgeführt. Andre Bernatzky, der Leiter der Akademie Deutsches Bäckerhandwerk Sachsen e.V., leitete die Prüfung. Fünf Kategorien entschieden über den Sieg. Das sind Form und Aussehen, Oberflächen-

und Krustenbild, Lockerheit und Krumenbild, Struktur und Elastizität, Geruch und Geschmack. Geruch und Geschmack haben die höchste Bedeutung. Innungsoberrmeister Michael Weisbach sagt: „Erzgebirgischer Weihnachtstollen bürgt seit jeher für höchste Qualität“.



Altersjubilare Dezember

Herzlich gratulieren wir allen Altersjubilaren im Monat Dezember:

98 Jahre: Annemarie Heller

97 Jahre: Ursula Clauß

96 Jahre: Willy Walther

95 Jahre: ElsePfeifer, IlseNagler

94 Jahre: Lotte Fritzsche, Helene Ullmann, Gerda Hille, Irmgard Roscher

93 Jahre: Hilda Schreiter, Klara Heimberg

92 Jahre: Karl Habermann, Elfride Freyer, Ingeborg Harnisch, Magdalena Morawe, Gertrud Schuffenhauer, Erika Mann

91 Jahre: Werner Schaarschmidt, Helmut Hähnel, Helene Eberwein, Margarete Rocks, Silvia Rossi

90 Jahre: Martha Poguntke, Käthe Müller, Ruth Lenk, Ingeborg Hartmann, Irmgard Seidenglanz

85 Jahre: Christa Hahn, Ingeburg Otto, Christa Breitfeld, Hanna Herold, Elfriede Heß, Hildegard Kraus, Josef Gendig, Christa Pollmer, Rolf Hempel, Manfred Krieg, Kurt Dienel, Edith Scherf, Lisa Nestler

80 Jahre: Eberhard Jobst, Christa Vogel, Manfred Reinhardt, Christa Heinrich, Edith Weißbach, Erna Tuchscheerer, Eberhart Schubert, Dieter Rickart, Christa Richter, Christfriede Wagler, Herta Fröhner, Gerda Kirsten, Helga Landgräbe, Helga Meyer, Gertraude Lehnert, Brigitte Leonhardt, Hildegard Hähnel, Herbert Nestler

Stadtklanggeschichten

Erneut hat der Kinder-Medientreff der Alten Brauerei mit dem nunmehr vierten Hörspiel „Mit Berg und Borten - Geschichten aus dem Leben von Barbara Uthmann“ Kinder mit der Historie bekannt gemacht. Künftig werden die Geschichten per QR-Code und Smartphone hörbar gemacht (Foto).



Sportler im Ehrenamt: Ingrid Vetterlein

Im Rahmen der Stadtpreisverleihung erhielt Frau Ingrid Vetterlein in diesem Jahr den Titel „Sportlerin im Ehrenamt“. Schon als Kind entdeckte sie den Sport für sich. In Schule und Freizeit war sie sportlich in vielfältiger Weise aktiv. Seit nunmehr 47 Jahren ist sie Mitglied in einem örtlichen



Sportverein. Seit 1991 leitete sie als Übungsleiterin den Handballverein Annaberg in der Turnhalle „An der Riesenburg“. Aus organisatorischen Gründen wechselte dieser Verein später zum TSV 1847 Buchholz e.V.. Trotz ihrer Arbeit in Zschopau und später in Schwarzenberg konnte man sich auf die Sportlerin zu jeder Zeit verlassen. Noch heute, im Alter von 64 Jahren leitet sie sehr engagiert eine 40-köpfige Gymnastikgruppe als alleinige Übungsleiterin. Auf diese Weise trägt sie maßgeblich zum Vereinsleben bei. Sie sorgt dabei mit ihrer fröhlichen Art dafür, dass ihre Mitstreiterinnen viel Spaß und Freude an der Bewegung haben. Auch durch Wanderungen oder Ausfahrten sorgt Ingrid Vetterlein für Schwung, Spaß und Abwechslung.

Sportler im Ehrenamt: Christian Einenkel

Christian Einenkel ist „Sportler im Ehrenamt“ des Jahres 2014. Man nennt man auch den „Pele“ vom VfB Annaberg. Bereits mit sechs Jahren begann 1954 seine Fußballer-Laufbahn. Im Nachwuchsbereich spielte er in Geyer und beim FC Karl-Marx-Stadt. Später war er in Geyer, Marienberg und bei



Motor Annaberg aktiv. Bei FSV Lokomotive Dresden schaffte er es bis in die 1. Liga der DDR. Danach folgten Ausbildungen zum Übungsleiter in den Stufen 1 bis 4. Nach 1990 bildete er sich in Leipzig für die B-Lizenz, die heutige C-Lizenz weiter. Als Trainer arbeitete Christian Einenkel in Geyer, Auerbach, in Falkenbach und Neundorf und beim VfB Annaberg. Verdienste erwarb er sich im Bereich Nachwuchs. Unter anderem war er zehn Jahre lang Stützpunktrainer in Annaberg-Buchholz und 12 Jahre lang Co-Trainer der Landesauswahl Sachsen. Seit 2006 trainiert er die D-Jugend im VfB Annaberg. In der Bezirksliga bestreitet er dabei bereits seine 8. Saison. Elf Spieler bereitete er für den CFC vor. Er hat die Ehrung wirklich verdient.

Bilanz Stadtsportbund

Der Sport in Annaberg-Buchholz kann auch im Jahr 2014 eine gute Bilanz ziehen. Das wurde zur Jahreshauptversammlung des Stadtsportbundes deutlich. Die Zahl der Mitgliedsvereine hat sich im abgelaufenen Jahr von 36 auf 38 Vereine erhöht. Neu hinzu gekommen sind der 1. Annaberger Gesundheits- und Reha-Sportverein e. V. mit acht Mitgliedern sowie der Auto- und Motorradclub Annaberg-Buchholz e. V. im ADAC mit 165 Mitgliedern. Die Gesamtzahl organisierter Sportler stieg von 2013 bis dato von 3762 Mitgliedern auf 3914 Mitglieder an. Im Nachwuchsbereich sind besonders die Zuwächse des FC Bayern Fanclub (+20), des Kampfsportvereins Gebirgsfighter e. V. (+16) sowie des Annaberger Kraftsportclubs e.V. (+14) positiv zu nennen. Die stärksten Vereine sind derzeit der TSV Buchholz 1847 e. V. (503), der ATV Frohnau e. V. (374) sowie der HCAB mit 313 Mitgliedern. Höhepunkte im Jahr 2014 waren am 4. Mai die Auszeichnung der Stadt als sportfreundliche Kommune, die Schaffung einer Sportstätte in der Brückenstraße, wo mittlerweile drei Vereine trainieren sowie zahlreiche Sportveranstaltungen. Künftig stehen der Kinder- und Jugendsport, die Gewinnung und Lizenzierung von Übungsleitern sowie die Nutzung von Sportfördermöglichkeiten besonders im Blickfeld. Wichtig sei, dass bereits im Kindergarten bei den Jüngsten, aber auch bei den Eltern das Interesse am Sport geweckt wird. Positiv wurde erwähnt, dass die Stadt ortsansässigen Vereinen die Nutzung von Hallen und Plätzen nach wie vor kostenlos ermöglicht. Ein ehrendes Gedenken gab es während der Veranstaltung für die im Jahr 2014 verstorbenen Sportler Jörg Burgmann, Rainer Grund, Harald Marschner, Fritz Müller und Hans-Jürgen Panzer.

Verwaltungsausschuss: Förderung von Kultur und Musik

Die Stadt Annaberg-Buchholz fördert auch künftig kulturelle Aktivitäten im Stadtgebiet. In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 2. Dezember beschlossen die Stadträte, aus dem Haushalt der Stadt den Sitzgemeindeanteil für die Förderung des Nachwuchses im Bergmusikkorps „Frisch Glück“ zur Verfügung zu stellen. Es handelt sich um eine Summe von 1.500 €. Die musikalische Erziehung von Kindern und Jugendlichen wird damit in einer guten Weise gefördert. In gleicher Weise bekannten sich die Mitglieder des Ausschusses auch zur Bereitstellung des Sitzgemeindeanteils von insgesamt 3.000 € für das Soziokulturelle Zentrum Alte Brauerei Annaberg e. V.. Im weit über die Grenzen des Landkreises hinaus bekannten Haus wird engagierte Arbeit ge-

leistet. Für verschiedene Altersgruppe gibt es vielfältige Angebote. Der Sitzgemeindeanteil ist, wie der Name schon sagt, der finanzielle Anteil der Kommune, in dem der Verein oder die kulturelle Einrichtung ihren Sitz hat. Er ergänzt die Gelder, die vom Kulturraum für den Betrieb der jeweiligen Einrichtung zur Verfügung gestellt werden.

- Beschlossen wurden außerdem überplanmäßige Aufwendungen im Bereich des städtebaulichen Denkmalschutzes in Höhe von 131.250 €. Es sind Gelder, die beim Freistaat noch zur Verfügung stehen und z. B. für neue private Modernisierungsanträge oder eventuelle Kostenerhöhungen verwendet werden können. Einen Anteil von 20% - 26.250 € - stellt davon die Stadt bereit.

Eislauf auf dem Markt

Heiß ersehnt von allen Freunden der flinken Kufen öffnet am zweiten Wochenende im Januar die Eisbahn auf dem Markt wieder ihre Pforten. Bis zum 1. März gibt es montags bis freitags von 13 bis 19 Uhr sowie an Wochenenden von 10 bis 19 Uhr die Möglichkeit, Eislaufsport im Zentrum der Altstadt zu betreiben. Höhepunkte sind z. B. der Faschingsgaudi am 17. Februar mit Spiel, Spaß und vielen Preisen und der Kids-Day an jedem Donnerstag mit Eisstockschießen und tollen Gewinnen. Gruppen, Vereine oder Firmen haben außerdem die Möglichkeit, sich unter Tel. 19433 in der Tourist-Information oder unter Tel. 500842 für Eislauf außerhalb der Öffnungszeiten anzumelden. Schlittschuhe können vor Ort ausgeliehen werden.

Stadtrat 27. November: Engagierte Sozialarbeit

Am 27. November trat der Stadtrat erneut zu einer Tagung zusammen. Themen waren dabei u.a. Grundstücksangelegenheiten, der Wahltermin des Oberbürgermeisters sowie die Besetzung des Gemeindevwahlausschusses. Darüber hinaus ging es um die Verleihung eines Ehrenbürgerrechtes, die Betriebsführung des Parkhauses Altstadt 2 sowie die Annahme von Spenden.

• Zu Beginn der Tagung stellten Mitarbeiter des Jugendzentrums Meisterhaus, des Soziokulturellen Zentrums Alte Brauerei, des Jugendhauses Alter Schafstall, des Familienzentrums sowie des Kindertreffs Stadtmitte den Stadträten ihre Arbeit vor. Unter der Überschrift „Fünf ist Trumpf“ (Foto) gaben sie Einblick in die Angebote ihrer Häuser sowie das vielfältige Wirken im Bereich von Kultur, Bildung, Sport und Jugendhilfe. Seit 2009 gibt es dabei eine engere Zusammenarbeit der fünf Häuser in verschiedenen Bereichen. Ziel ist ein gutes Miteinander und die gegenseitige Abstimmung von Aktivitäten. Die fünf Einrichtungen beschäftigen hauptamtliche Mitarbeiter und werden durch die Fachkraftförderung des Landkreises, durch feste Zuschüsse der Stadt sowie durch Spender und Sponsoren unterstützt. Künftig müsse es darum gehen, ernsthaft, strategisch zielgerichtet und finanziell verlässlich von übergeordneten Stellen



die sehr engagierte Arbeit der Einrichtungen zu unterstützen, so Bürgermeister Thomas Prosch und mehrere Stadträte. Auch Matthias Weißbach vom Referat Jugendhilfe des Landkreises sagte, dass künftig mehr Geld für die Arbeit benötigt werde. Tarifgerechte Bezahlung der Mitarbeiter, Sachkostenförderung, Schulsozial- und Elternarbeit, offene Angebote sowie die Arbeit an sozialen Brennpunkten sollen dabei besondere Schwerpunkte bilden. In künftigen Amtsblatt-Ausgaben werden wir das Wirken der o. g. Einrichtungen detaillierter vorstellen.

• Beschlossen durch den Stadtrat wurde der Verkauf eines 6.873 m² großen Flurstücks an die Handmann Leichtmetallgießerei Annaberg GmbH. Es handelt sich um den Großteil der Fläche des ehemaligen Schlachthofs. Die Firma sichert damit ihren Produktionsstandort Annaberg-Buchholz.

• Ferner einigten sich die Stadträte, die Wahl des Oberbürgermeisters am 8. März 2015 bzw. bei einer notwendigen Stichwahl am 29. März 2015 durchzuführen.

• Außerdem legte der Stadtrat die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses fest. Diese sind auf Seite 6 veröffentlicht.

• Beschlossen wurde auch eine Gewinnausschüttung der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH in Höhe von 143.000 € brutto an die Stadt Annaberg-Buchholz.

• Das besondere Engagement von Pfarrer i. R. Thomas Fritsch zur friedlichen Revolution wird mit der Verleihung des Ehrenbürgerrechtes der Stadt geehrt (Bericht folgt).

• Für die technische Betriebsführung des Parkhauses Altstadt 2 an der Scheibnerstrasse beschloss der Stadtrat, einen entsprechenden Dienstleistungsvertrag mit der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG abzuschließen.

Technischer Ausschuss

Der geplante Ausbau der Parkstraße, der Bahnübergang Annaberg-Buchholz/Mitte sowie der Ausbau der Großen Sommerleite zwischen Farbegasse und Mariengasse bildeten zentrale Themen der jüngsten Tagung des Technischen Ausschusses.

• Zum Ausbau der Parkstraße informierte Stephan Mehnert vom Fachbereich Bau, dass nach der Rekonstruktion lediglich ein PKW-Stellplatz wegfallt, dafür aber vorhandene Parkflächen künftig eindeutig markiert werden. Zu beachten sei z. B., dass an Kreuzungen bzw. Einmündungen Platz für einbiegende LKW mit Anhänger sein müsse.

Auch dürfe die Einfahrt zum Sportplatz Kurt Löser nicht zugeparkt werden. Rettungsfahrzeuge müssen den Platz problemlos erreichen können. Nach dem Ausbau der Straße sind voraussichtlich 53 Stellflächen nutzbar.

• Am Bahnübergang Annaberg-Buchholz/Mitte soll zunächst eine Ortsbegehung stattfinden, ehe Entscheidungen zum Ausbau getroffen werden. Durch das Eisenbahnbundesamt sowie entsprechende Sicherheitsvorschriften wird gefordert, dass sich zwei LKW auf Bahnübergängen problemlos begegnen können.

• Der Ausbau der Großen Sommerleite soll im kommenden Jahr fortgesetzt werden. Nach Bürgerhinweisen wird künftig zwischen Wolkensteiner Straße und Mariengasse wie bisher Begegnungsverkehr ermöglicht. Auf der gesamten Strecke gibt es rechtsseitig ein Gehweg. Zwischen Farbegasse und dem Haus Große Sommerleite 29 sowie zwischen Turnergasse und dem Haus Große Sommerleite 55 wird auf beiden Seiten ein Gehweg errichtet. In den übrigen Bereichen sind Mischverkehrsflächen für PKW und Fußgänger sowie je ein Gehweg und eine Fahrbahn nutzbar.

Straßenbau: Peter-Gast-Straße, Querung an der B 101

Am 3. Dezember 2014 wurde mit einem symbolischen Banddurchschnitt die Peter-Gast-Straße sowie den 1. Bauabschnitt der Straße der Jugend wieder für den Verkehr freigegeben. Seit dem 2. Juni 2014 wurden beide Straßen sowie zugehörige Gehwege im Auftrag der Stadt auf einer Länge von



etwa 275 Metern erneuert, davon zirka 160 m in der Peter-Gast-Straße und 115 m in der Straße der Jugend. Auf der Peter-Gast-Straße steht nunmehr ein 5,50 m breiter Fahrweg zur Verfügung. Auf der Straße der Jugend ist die Straße in eine 3,55 m breite Fahrbahn sowie eine 2,45 m breite Spur für parkende Fahrzeuge aufgeteilt. Außerdem können die Bürger künftig einen erneuerten 1,50 m breiten Gehweg nutzen. Darüber hinaus wurde die Straßenbeleuchtung an der Peter-Gast-Straße neu angeordnet.

An der B 101 gibt es seit Kurzem im Bereich des NETTO-Marktes an der Dresdner Straße eine Querungshilfe. Ergänzend dazu hat die Stadt an dieser Stelle die Straßenborde, u. a. für Rollstuhlfahrer, absenken lassen.

Neue Boulderwand

Mit knapp 4.000 € haben Eltern, Erzieher, Lehrerinnen sowie Firmen, die am Bau beteiligt waren dafür gesorgt, dass an der Grundschule An der Riesenburg eine attraktive Boulderwand entstand. Rund 6.000 € gab die Stadt dazu. Kinder sind begeistert über das neue Angebot (Foto).



Beschlüsse der Stadtratstagung am 27. November 2014 - wesentlicher Inhalt

Beschluss-Nr.: 0086/14/06-StR/05/14

I.: Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft eine Teilfläche des Flurstücks 1159 der Gemarkung Annaberg, mit einer Größe von ca. 6.873 m² an die Handtmann Leichtmetallgießerei Annaberg GmbH, Sehmatalstraße 16 in 09456 Annaberg-Buchholz zu folgenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis beträgt vorläufig 240.555,00 €. Es handelt sich um einen Verhandlungspreis; der Preis pro Quadratmeter liegt mit 35,00 €/m² über dem Bodenrichtwert von 32,00 €/m² gemäß der Bodenrichtwertkarte des Altlandkreises Annaberg.
2. Die Kosten der Sonderung der bei der Stadt Annaberg-Buchholz verbleibenden Straßenflächen trägt der Erwerber.
3. Mehr- oder Minderflächen werden nach Vorlage des amtlichen Vermessungsergebnisses zu einem Quadratmeterpreis von 35,00 € ausgeglichen.
4. Die zu verkaufende Teilfläche gilt nach § 127 Abs. 2 Baugesetzbuch als erschlossen.

II.: Die Stadt Annaberg-Buchholz entschädigt die Eheleute Rasch im Rahmen eines außergerichtlichen Vergleichs für die erheblichen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem angebotenen Erwerb einer Teilfläche des Flurstücks 1159 der Gemarkung Annaberg (Planungs- und Baugrunduntersuchungskosten zur Errichtung einer Kinderarztpraxis) auf Nachweis der Auslagen bis zu einer Höhe von 11.100,00 €.

Abstimmung: 28 Ja / 1 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0097/14/06-StR/05/14

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz beschließt, als Wahltag für

die Wahl zur Oberbürgermeisterin / zum Oberbürgermeister den 8. März 2015 festzulegen. Als Termin für die Durchführung eines eventuell erforderlichen 2. Wahlganges wird der 29. März 2015 bestimmt.

Abstimmung: 29 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0099/14/06-StR/05/14

Auf der Grundlage des § 9 KomWG i.V.m. § 22 KomWO wählt der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz folgende Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses für die Wahl des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin der Stadt Annaberg-Buchholz – am 8. März 2015:

Fachbereichsleiter Innere Verwaltung, Herr Holger Trautmann, Vorsitzender
Fachbereichsleiter Recht und Ordnung

Herr Jochen Vießmann,
stellvertretender Vorsitzender

FW Bürgerforum:

Frau Angelika Müller, Beisitzerin

SPD: Herr Hans-Günter Schubert,

stellvertretender Beisitzer

DIE LINKE: Frau Andrea Schramm,

Beisitzerin

DIE LINKE: Frau Lena Zönnchen,

stellvertretende Beisitzerin

CDU: Herr Jens Roschinsky, Beisitzer

CDU: Herr Gerhard Löffler,

stellvertretender Beisitzer

FWG „Wir für unsere Stadt, Alternative Liste

Sport“: Herr Karl-Heinz Vogel, Beisitzer

FWG „Wir für unsere Stadt, Alternative Liste

Sport“: Herr Holger Schmiedel,

stellvertretender Beisitzer

Der Gemeindevwahlausschuss ist zuständig für die Wahl des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin.

Abstimmung: 29 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0065/14/06-StR/05/14

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz stimmt dem Abschluss eines Nachtrages zum Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag vom 19. Oktober 2000 zwischen der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH und der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG, hier Aufnahme eines dynamischen Verweises auf § 302 AktG (Verlustübernahme), zu. Der Bürgermeister der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH vorstehend genanntem Nachtrag zuzustimmen.

Abstimmung: 29 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0091/14/06-StR/05/14

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz weist den Bürgermeister der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz an, im Rahmen der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH eine Gewinnausschüttung in Höhe von 143.000,00 € (brutto), per 15. Dezember 2014 zu beschließen.

Abstimmung: 28 Ja / 1 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0088/14/06-StR/05/14

Der Stadtrat beschließt, an Herrn Thomas Fritzsich Abendleite 5 09456 Annaberg-Buchholz das Ehrenbürgerrecht der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz zu verleihen.

Abstimmung: 20 Ja / 5 Nein / 3 Enth.

Beschluss-Nr.: 0100/14/06-StR/05/14

Der Zuschlag für: Dienstleistungsvertrag für die technische Betriebsführung des Parkhauses Altstadt 2 Scheibnerstraße wird auf nachfolgendes Angebot erteilt:

Stadtwerke Annaberg-Buchholz
Energie AG,
Robert-Schumann-Straße 1
09456 Annaberg-Buchholz

geprüftes Auftragsbrutto jährlich:
52.466,85 € (Angebot vom 04.11.2014)

Abstimmung: 26 Ja / 2 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0098/14/06-StR/05/14

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz beschließt, die in der Anlage aufgeführten Spenden anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Abstimmung: 24 Ja / 0 Nein / 3 Enth.

Internet:

www.annaberg-buchholz.de
Ratsinformationen

Januarschau im Erzhammer: Mein liebstes Spielzeug

Am Beginn des neuen Jahres lädt wieder die schon traditionelle Januarschau ins Haus des Gastes Erzhammer ein. Nachdem bereits Pyramiden, Schwibbögen und vielfältige erzgebirgische Volkskunst Tausende Gäste aus Nah und Fern begeisterten, lädt das Annaberg-Buchholzer Kulturzentrum



nun erstmals Kinder, Jugendliche und Familien, Erwachsene und Senioren zu einer Reise in die eigene Kindheit ein. Unter der Überschrift „Mein liebstes Spielzeug“ werden zahlreiche Exponate aus mehreren Jahrhunderten vorgestellt. Sie zeigen die überaus große Fantasie und den Ideenreichtum der Schöpfer und Spielzeugmacher, mit dem sie immer wieder neu die Jüngsten begeistern konnten. Präsentiert wird die ganze Vielfalt der Spielzeugwelt aus dem Erzgebirge in Form von Baukästen, Kaufmannsläden, Puppen und Teddys, Autos und Modelleisenbahnen.

Vom 10. Januar bis zum 1. Februar können die wunderbaren Exponate betrachtet werden. Täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr hat die Schau ihre Pforten geöffnet.

Anzeige

Wechsel der Versorgungsträger: Stadtwerke - iNetz

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

die Stadtwerke Annaberg-Buchholz Netz GmbH übernimmt mit Wirkung ab dem 01.01.2015 sämtliche Rechte und Pflichten als Netzbetreiber des Erdgasverteilungsnetzes in 09487 Schlettau sowie in 09456 Annaberg-Buchholz, Gewerbegebiet von der inetz GmbH. Bestehende vertragliche Vereinbarungen zum Netzanschluss, zur Anschlussnutzung/Einspeisung und zur Netznutzung (Netzverträge) führt die Stadtwerke Annaberg-Buchholz Netz GmbH als Rechtsnachfolger fort.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Stadtwerke Annaberg-Buchholz
Netz GmbH

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

inetz GmbH überträgt mit Wirkung ab dem 01.01.2015 sämtliche Rechte und Pflichten als Netzbetreiber des Erdgasverteilungsnetzes in 09487 Schlettau sowie in 09456 Annaberg-Buchholz, Gewerbegebiet auf die Stadtwerke Annaberg-Buchholz Netz GmbH. Bestehende vertragliche Vereinbarungen zum Netzanschluss, zur Anschlussnutzung / Einspeisung und zur Netznutzung (Netzverträge) führt die Stadtwerke Annaberg-Buchholz Netz GmbH als Rechtsnachfolger fort.

Freundliche Grüße
inetz GmbH

Stadtrat und Ausschüsse

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzungen von öffentlich tagenden Ausschüssen sowie des Stadtrates Annaberg-Buchholz

Stadtrat:
29.01.2015, 19.00 Uhr

Verwaltungsausschuss:
06.01.2015, 17:00 Uhr

Technischer Ausschuss:
08.01.2015, 19.00 Uhr

Sitzungen finden in der Regel im Ratssaal des Annaberger Rathauses statt. Änderungen bleiben vorbehalten.

Konzessionsvertrag für Stromversorgung für Kerngebiet Annaberg abgeschlossen

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz gemäß § 46 Abs. 3 Satz 6 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)

Die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz hat das Verfahren zur Vergabe des Konzessionsvertrages für die leitungsggebundene, unmittelbare Versorgung von Letztverbrauchern mit Strom

für das Kerngebiet (Annaberg - ohne Adam-Ries-Gebiet, Buchholz, Kleinrückerswalde)

durchgeführt.
Mit Beschluss des Stadtrates vom 22. Mai 2014 hat die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz entschieden, den Konzessions-

vertrag mit der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG, Robert-Schumann-Straße 1, 09456 Annaberg-Buchholz abzuschließen.

Den Bietern des vorliegenden Verfahrens sind sowohl die Bewertungskriterien, als auch die Gewichtung der Bewertungskriterien mitgeteilt worden.

Auf der Grundlage der Ziele des § 1 EnWG (sichere, preisgünstige, verbraucherfreundliche, effiziente und umweltverträgliche Versorgung) und der angebotenen Konzessionsverträge sind die Angebote der unterschiedlichen Bieter bewertet worden.

Nach der Auswertung aller vorliegenden Angebote unter Maßgabe der vorstehend

skizzierten Kriterien, hat sich das Angebot der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG als das beste Angebot präsentiert. Die maßgeblichen Gründe für die Entscheidung zugunsten der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG sind neben der Gewährleistung der Sicherheit des Netzbetriebs insbesondere auch der Grad der Bereitschaft zur Einbindung der Stadt Annaberg-Buchholz im Rahmen des rechtlich Zulässigen in die zukünftige Entwicklung und den Ausbau der lokalen Energieinfrastruktur.

Annaberg-Buchholz,
den 11. Dezember 2014

gez.: Der Bürgermeister

Konzessionsvertrag für Gasversorgung für Kerngebiet Annaberg-Buchholz

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz gemäß § 46 Abs. 3 Satz 6 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)

Die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz hat das Verfahren zur Vergabe des Konzessionsvertrages für die leitungsggebundene, unmittelbare Versorgung von Letztverbrauchern mit Gas

für das Kerngebiet (Annaberg, Buchholz, Kleinrückerswalde) und das Gewerbegebiet B 101

durchgeführt.

Mit Beschluss des Stadtrates vom 22. Mai 2014 hat die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz entschieden, den Konzessions-

vertrag mit der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG, Robert-Schumann-Straße 1, 09456 Annaberg-Buchholz abzuschließen. Den Bietern des vorliegenden Verfahrens sind sowohl die Bewertungskriterien, als auch die Gewichtung der Bewertungskriterien mitgeteilt worden.

Auf der Grundlage der Ziele des § 1 EnWG (sichere, preisgünstige, verbraucherfreundliche, effiziente und umweltverträgliche Versorgung) und unter Berücksichtigung des angebotenen Konzessionsvertrages sind die Angebote der unterschiedlichen Bieter bewertet worden.

Nach der Auswertung aller vorliegenden Angebote unter Maßgabe der vorstehend

skizzierten Kriterien, hat sich das Angebot der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG als das beste Angebot präsentiert. Die maßgeblichen Gründe für die Entscheidung zugunsten der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG sind neben der Gewährleistung der Sicherheit des Netzbetriebs insbesondere auch der Grad der Bereitschaft zur Einbindung der Stadt Annaberg-Buchholz im Rahmen des rechtlich Zulässigen in die zukünftige Entwicklung und den Ausbau der lokalen Energieinfrastruktur.

Annaberg-Buchholz,
den 11. Dezember 2014

gez.: Der Bürgermeister

Jugendzentrum Meisterhaus

Friedensstraße 2, Tel. 66112, Fax 64511
E-Mail: meisterhaus@ev-jugend-ana.de
Internet: www.meihau.de

Öffnungszeiten

Di. - Fr. 14-20 Uhr, 1 x monatlich Sa. 10.30-13.30 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen:

Di. Kreativ- oder Spielnachmittag
Mi. Koch- oder Aktionstag
Do. Tea-Time
Fr. Fußball

Veranstaltungen

16. - 18.1. Mathe-Rüstzeit im JZ Meisterhaus
6.2. 19 Uhr JG XXL – Treffen aller Jugendgruppen der Region Annaberg

Alte Brauerei Jugend- u. Kulturzentrum

Geyersdorfer Straße 34, Tel. 24801, Fax 429 315
Internet: www.altebrauerei-annaberg.de

Jugendcafe Mo. - Fr. 13.00 - 23.00 Uhr
Sa. ab 18.00 Uhr

Medientreff „Webkiste“ Mo. - Fr. 13.00 - 18.00 Uhr
Geschäftsstelle/ Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr

Kurse, Angebote, Möglichkeiten:

Mo. 19 Uhr Alte-Brauerei-Chor
Di. 16 Uhr Eltern-Kind-Treff „Rappelkiste“
Mi. 18 Uhr Sport, Turnhalle Landkreis-Gymnasium
Do. 18 Uhr Volkküche - Wir kochen gemeinsam
Kabarettgruppe jeden Freitag ab 18 Uhr
Second-Hand-Shop: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr

Veranstaltungen:

26.12. 21 Uhr Weihnachtsreggae CCTV Allstars
28.12. 21 Uhr Heavy-Metal-Bescherung
3.1. 21 Uhr Hardcore Opening 2015
10.1. 21 Uhr Distant Bells - a tribute to Pink Floyd
13.1. 15 Uhr DER Spiele-Nachmittag für Jung und Alt
17.1. 21 Uhr Boppin B., Support: Wildwoodboys
24.1. 21 Uhr Buster Shuffle, Support: Discoballs (Prag)
31.1. 21 Uhr Internat. Hits Tour 2015: Kapelle Petra

CVJM Jugendhaus „Alter Schafstall“

Barbara-Uthmann-Ring, Tel. 52700
www.cvjm-annaberg.de

Öffnungszeiten: Kinder Mi. - Fr. 14:00-17:30 Uhr
Jugendliche Di. - Fr. 18:00 - 22:00 Uhr

Wöchentliche Angebote des CVJM:

Mo 16:15 Uhr Jungchar Jungen (9 - 12 Jahre)
im Haus der Kirche, Kleine Kirchgasse 23
Mi 17:30 Uhr Junge Gemeinde im Haus der Kirche
Do 17:00 Uhr Jungchar Mädchen im Haus der Kirche
Sa 9:30 - 11:30 Uhr Kinder und Familiensport
in der Turnhalle an der Riesenburg

Veranstaltungen im Jugendhaus:

siehe Aushang vor Ort im Jugendhaus
Infos per E-Mail: schafstall@cvjm-annaberg.de

Familienzentrum Annaberg e.V.

Paulus-Jenisius-Str. 21, Tel. 23276, Fax 23287
www.familienzentrum-annaberg.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi., Do. 9.00 - 17.00 Uhr
Di., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Angebote für Familien

täglich ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kurs (bitte anmelden)
Mo., Mi. 15.00 - 17.00 Uhr Elternberatung (anmelden)
Di. 13.30 Uhr Opferhilfe
Do. 9.00 - 11.00 Uhr offene Elternsprechstunde
Do. 15.30 Uhr Erlebnisturnen (mit Anmeldung)

Weitere Kurse: www.familienzentrum-annaberg.de

Angebote für Senioren

Mo. 9.00, 10.00, 11.00 Uhr Seniorensportgruppen
Mo. vierzehntägig Hardangerstickerei (ab 8.00 Uhr)
Mi. 14.30 Uhr Seniorensitzanz
Fr. 10.00 Uhr Sport für Frauen nach Krebs
12.1., 26.1. 13.30 Uhr Selbsthilfegruppe Verwitwete
14.1., 28.1. 14.30 Uhr Seniorennachmittage

Haus des Gastes Erzhammer

Buchholzer Straße 2, Tel.425190, Fax 425295

Öffnungszeiten der Rezeption:

Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Klöppel- und Schnitzschule

3., 17., 31.1. 9 - 13Uhr Kurs: Tradition & Gemeinschaft

Veranstaltungen:

26.12. 19.30 Uhr Tanzparty mit „Happy Feeling“
27.12. 14.30 Uhr Märchenstunde
27./28.12. 16.00 Uhr Jahreskonzert Bergmusikkorps
29.12. 10.00/14.30 Uhr Märchenstunde
31.12. 20.00 Uhr Silvesterparty
10.1. 10.00 Uhr Eröffnung Januar-Ausstellung:
Mein liebstes Spielzeug aus der Kinderzeit
18.1. 15.00 Uhr Vortrag: Erzgebirgisches Spielzeug
22.1. 10 - 14:30 Uhr Energieberatung für Verbraucher
19:00 Uhr Freies Singen mit Chr. Drechsler
31.01. 8.30-16.00 Uhr Schachturnier

Ausstellungen Galerie im Treppenhaus / Musikzimmer

ab 29.11. Weihnachtshaus Erzhammer

Stadtbibliothek

Klosterstraße 5, Tel. 22030, Fax 288508
E-Mail: bibliothek-ana@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo., Fr. 12.00 - 18.00 Uhr
Di., Do. 12.00 - 19.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Veranstaltungen:

29.1. 9.00 bis 13.00 Uhr
56. Vorlesewettbewerb des deutschen Buchhandels

Ausstellung:

2.12. - 31.1. Bergbaufotografien von Lutz Hofmann

Kunstkeller

Wilischstraße 11, Tel./Fax 42001
www.kunstkeller-annaberg.de

Öffnungszeiten: täglich nach vorheriger Absprache
Grafikkabinett: Künstler der Region und aus Sachsen

Studienraum Carlfriedrich Claus

Johannisgasse 10, www.carlfriedrich-claus.de

Öffnungszeiten: Mi. - Sa. 11.00 - 16.00 Uhr

bis 30.4. Jahresausstellung Carlfriedrich Claus

Atelier Rosa - Sabine Sachs

Obere Wolkensteiner Gasse 3, Tel. 4196552
www.atelier-rosa-sabine-sachs.de

Offenes Atelier: Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Kurse auf Anfrage
Kunstkinder: www.kunstkinder-annaberg-buchholz.de

Galerie im Ratsherrencafe

Ratsgasse 1, Tel. 22113

bis 14.1. Reiseerlebnisse: Ölmalerei v. Brigitte Dietzsch
14.1. - 13.5. Ausstellung „Buchholz“

Erzgebirgsmuseum mit Bergwerk

Große Kirchgasse 16, Tel. 23497, Fax 676112

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 17.00 Uhr

Führungen im Bergwerk: Mo - Fr. 12.00 und 15.00 Uhr
Sa, So. 11.00, 12.30, 14.00 und 15.30 Uhr

Öffentliche Führung: jeweils mittwochs, 14.00 Uhr

bis 1.3. Weihnachtsausstellung: Back- u. Kochkunst
bis 1.3. Ausstellung: Kriegsweihe 2015

Museum Frohnauer Hammer

Sehmatalstr. 3, Tel. 22000 Fax 671277
www.annaberg-buchholz.de/hammer.htm

bis 1.3. Weihnachtsausstellung: Gebasteltes zur Winterzeit. Kirchen - Lichterhäuser - Landschaften
30.12. 18.00 Uhr Mettenschicht der Bergknappschaft
31.12. 24.00 Uhr Silvester im Hammerwerk
tägliche Führungen: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Schauschmieden: **13.12.,** 18 Uhr, Anmeldung Tel. 22000

Bergschmiede Markus Röhling

Markus-Röhling-Weg 1, Tel. 4269864

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag von 11.00 - 19.00 Uhr

Besucherbergwerk Markus-Röhling-Stolln

Sehmatalstr. 15, Tel. 52979, Fax. 542631
www.roehling-stolln.de

Öffnungszeiten:

täglich 9.00 - 16.00 Uhr Führungen (1h) ab 6 Jahre

Dorotheastolln/Himmlisch Heer

Dorotheenstr. 8, Tel. 66218

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. 7.00 - 15.00 Uhr
Sa. 10.00 und 14.00 Uhr (Führungsbeginn)
Sonder- und Sonntagsführungen: Anruf unter 66218

Adam-Ries-Museum

Johannisgasse 23, Tel. 22186
www.adam-ries-museum.de

Adam-Ries-Museum/ Schatzkammer der Rechenkunst
Di. - So. 10.00 - 16.00 Uhr, Gruppen auf Voranmeldung

Öffnungszeiten nach Vereinbarung bzw. Anmeldung:
Annaberger Rechenschule, Adam-Ries-Bibliothek,
Genealogisches Kabinett, Shop, Literaturangebot

St. Annenkirche

Kleine Kirchgasse 23, Tel. 23190, Fax 288577
www.annenkirche.de

Besichtigungszeiten

Mo. - Sa. 10.00 - 17.00 Uhr, So. 12.00 - 17.00 Uhr

24.12. 14:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
15:30 Uhr Christvesper
17:00 Uhr musikalische Christvesper

Bergkirche St. Marien

Öffnungszeiten: täglich 11.00 - 17.00 Uhr

24.12. 5:30 Uhr Frohnauer Christmette
10.1. 16.00 Uhr Traditioneller Berggottesdienst

Veranstaltungen in Buchholz

24.12. 14:00 Uhr Türmchenblasen am Buchholzer Wald
15:30 Uhr Christvesper, Katharinenkirche
25.12. 6:00 Uhr Christmette, Katharinenkirche
28.12. 15:00 Uhr Laternenwanderung ab Schillerplatz
2.2. 17:50 Uhr Krippenschließung

Schwimmhalle „Atlantis“

Sauna: täglich 9.00 - 22.00 Uhr

Schwimmhalle:

Di., Do. 6.00 - 7.00 Uhr Frühschwimmen
Di. u. Do. 11.00 - 22.00 Uhr
Mi., Fr., Sa, So. 10.00 - 22.00 Uhr
Feiertage, Ferien 9.00 - 22.00 Uhr

Tourist-Information

Buchholzer Straße 2, Tel. 19433, Fax 425 185
Mail: tourist-info@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

24. u. 31.12. 10.00 - 14.00 Uhr,
1.1. 12.00 - 18.00 Uhr

Altstadtführungen (Treffpunkt Tourist-Information):

Di. 14.00 Uhr, Do. 16.00 Uhr, Sa. 11.00 Uhr

Manufaktur der Träume

Buchholzer Straße 2, Tel. 425-284, Fax 5069755
Mail: manufaktur@annaberg-buchholz.de
Internet: www.manufaktur-der-traeume.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Öffentliche Führungen: samstags ab 14.00 Uhr

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungen / Ausstellungen / Angebote

bis 6.4.2015 Ausstellung „Uthmannsche Nachfahren - Der Kunstschnitzer Paul Schneider“, Leben und Werk Hervorragende Schnitzkunst, zahlreiche Kunstwerke, Dokumente und Sachzeugnisse

Silberlandhalle Annaberg-Buchholz

Talstraße 8, Tel.: 44953, Fax: 429 516
E-mail: sport@annaberg-buchholz.de
Öffnungszeiten: täglich 7.00 - 22.00 Uhr

Sport / Turniere / Veranstaltungen

4.1. 9.30 Uhr 17. Grubenlichtercup: Fußballturnier der Fanclubgemeinschaft Grubenlichter/Spinne

17./18.1. je 9.00 Uhr Vereinsturniere ESV Buchholz

Handballclub Annaberg-Buchholz

1.1. 15.15 Uhr, Kreisliga Mittelsachsen weibliche Jugend D - ESV Zschorlau
17.00 Uhr, Verbandsliga

1. Männer - HSG Rückmarsdorf
19.00 Uhr, Bezirksliga
1. Frauen - HC Fraureuth

11.1. 11.00 Uhr, Kreisliga Erzgebirge männliche Jugend D - Harthau
12.30 Uhr, Kreisliga Erzgebirge männliche Jugend C - SV Sachsenring/HV Grüna
14.00 Uhr, Bezirksliga männliche Jugend B - Mulde-Zschopau-Löwen
16.00 Uhr, Bezirksklasse 2
2. Männer - HC Fraureuth II

24.1. 15.00 Uhr, Bezirksliga weibliche Jugend A - HSG Langenhessen/Crimmitschau
17.00 Uhr, Verbandsliga
1. Männer - HC Glauchau/Meerane II
19.00 Uhr, Bezirksliga Frauen - USG Chemnitz

25.1. 12.30 Uhr, Kreisliga Erzgebirge männliche Jugend D - HV Grüna
14.00 Uhr, Bezirksliga männliche Jugend B - HC Glauchau/Meerane
16.00 Uhr, Bezirksklasse 2
2. Männer - USG Chemnitz II

ATV Frohnau (1. ASV) Volleyball

Zur Zeit sind keine Punktspiele angesetzt.

VfB Annaberg - Sportplatz Kurt Löser

Spielpause bis März 2015

ESV Buchholz Sportplatz Neu Amerika

Spielpause bis März 2015

SV Geyersdorf

Fußball - Sportplatz
Spielpause bis März 2015

Tischtennis - Turnhalle

10.1. 15.00 Uhr, 2. Bezirksliga
1. Mannschaft - TSV Germania Chemnitz

**Turnhalle im Barbara-Uthmann-Ring
Tischtennisclub Annaberg e.V.**

9.1. 16.30 Uhr, Schüler (ANA)
1. Schüler - TSV 1864 Schlettau

17.1. 14.00 Uhr, 1. Kreisklasse ANA
5. Herren - TSV GW Mildenaue 2

18.1. 9.00 Uhr, Kreisliga ANA
4. Herren - Geyersdorfer SV 1885 2
10.00 Uhr, Staffel Ost
3. Herren - TSV 1872 Pobershau 2

23.1. 16.30 Uhr, Schüler (ANA)
1. Schüler - 1. TTV Schwarzenberg

24.1. 14.00 Uhr, 1. Kreisklasse ANA
5. Herren - TTV RW Scheibenberg 2
17.00 Uhr, Landesliga, Staffel 2
1. Herren - Leutzscher Fuchse 2

25.1. 10.00 Uhr, Staffel Ost
3. Herren - TTV Marienberg 2
10.00 Uhr, Bezirksliga Damen
1. Damen - SV Tanne Thalheim

Badmintonverein Abg-Bhz. e.V.

11.1. 10.00 Uhr, Bezirksliga
1. Mannschaft - SV Empor West Zwickau
10.00 Uhr, Bezirksklasse
2. Mannschaft - SG Bräunsdorf II
13.00 Uhr, Bezirksliga Kinder
1. Mannschaft - SG Meerane 02

Begegnungszentrum „Zur Spitze“

Barbara-Uthmann-Ring 153, Tel. 671166

Öffnungszeiten: täglich ab 11.00 Uhr
ABC-Galerie in der ehemaligen Schule:
täglich von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
Klößeln: vierzehntägig, ab 18.30 Uhr

Veranstaltungen:

7.1. 15.00 Uhr Vortrag mit Prof. Gotthard B. Schicker:
Die Familie Köselitz - Weltbürger in Annaberg
8./22.1. 15.00 Uhr Spielnachmittag
11.1. 15.00 Uhr Tagebuch einer Sängerin:
Marie-Luise Beer und Thomas Haubold
12./26.1. 15.00 Uhr Handarbeitsnachmittag
14.1. 15.00 Uhr Selbsthilfegruppe nach Krebs e.V.
16.1. 15.00 Uhr Lust am Lesen
19.1. 15.00 Uhr Singen macht gesund
21.1. 15.00 Uhr Vortrag mit Horst Richter:
Die Buchholzer Straße im Wandel der Zeiten
26.1. 15.00 Uhr in der ABC-Galerie:
Schnupperstunde Englisch
28.1. 15.00 Uhr Literarische Kaffeestunde:

Ansprechpartner Seniorenbeirat:

Cunersdorf: Herr Freitag, Tel. 64777
Frohnau: Frau Irmischer, Tel. 26600
Buchholz: Herr Wagler, Tel. 64269
Kleinrückerswalde: Frau Scholz: Tel. 288257
obere Stadt Annaberg: Frau Schneider: Tel. 21202
andere Stadtteile: Herr Köcher, Tel. 555000
Neubaugebiete: Herr Müller, Tel. 1690153
Familienzentrum: Frau Vogel, Tel. 26276

Kindertreff Stadtmitte

Museumsgasse 5, Tel. 44892

Öffnungszeiten (Schulzeit) Mo. 12:00 - 17:30 Uhr,
Di., Do. 9:00 - 20:00 Uhr, Mi. 12:00 - 20:00 Uhr
Fr. 12:00 - 17:00 Uhr

Mo. nachmittag: Flötenunterricht, Kochkurs, Jungsprojekt
Di. 9:00 Uhr Mütter-Mutmachmorgen (**6.1., 20.1.**)
12:30 Uhr Flöten- und Gitarrenunterricht
nachmittags: Jungsprojekt
Wir gehen auf die Schlittschuhbahn
17:45-19:45 Uhr Mädchenabend (**6., 13., 20., 27.1.**)

Mi. nachmittag Jungsprojekt,
15.45 Uhr Kinder-Bibelclub
17:45-19:45 Uhr Jungsabend: (**14., 28.1.**)

Do. 9.00-11.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis
nachmittags: Jungsprojekt, Kreativzeit
18:00-20:00 Uhr Teenieabend (**8., 15., 22., 29.1.**)
Fr. 14.00 Uhr Sport in der Turnhalle Talstraße (B 101)
14.00 Uhr Tanz im Kindertreff

22.12. bis 2.1.2015 Kindertreff geschlossen

Clubkino Neues Konsulat e.V.

Buchholzer Straße 57, www.neueskonsulat.de

24.1. 20:00 Uhr 1. Erzgebirgischer Liedermacherabend
Sterni und Freunde, Kendy Kretschmar, Tobias Markstein,
Florian Illing und Pitty Burgold

Sprechstunde Friedensrichter/in

21.1. 16.30 - 18.00 Uhr im Erzhammer
Anmeldungen unter Tel. (03733) 425-231 im
Fachbereich Recht und Ordnung der Stadt

Feuerwehrdienste

Annaberg, Buchholz, Cunersdorf, Frohnau:
montags, 19.00 - 21.00 Uhr

Geyersdorf: vierzehntägig freitags 19.00 - 21.00 Uhr

Interessenten können sich unter Telefon 425-131 bei der
Stadtfeuerwehr Annaberg-Buchholz melden.
E-Mail: jens.schlegel@annaberg-buchholz.de



JANUAR 2015

Di	6.	10.00	Theaterjugendclub Crystal - Ein Stück Koma (Studiobühne)
Mi	7.	10.00	Kalif Storch
Do	8.	19.30	Tanhäuser
Fr	9.	17.00	Neujahrskonzert (Tivoli Olbernhau)
		19.30	Lollipop forever
Sa	10.	17.00	Neujahrskonzert (Stadthalle Oelsnitz)
		20.00	Lassen Sie sofort meine Frau ins Bett!
So	11.	19.00	Rigoletto
Di	13.	10.00	Hexe Hillary und der beleidigte Kontrabass (Studiobühne)
Fr	16.	20.00	Die verlorene Ehre der Katharina Blum (Studiobühne)
Sa	17.	19.00	Konzerteinführung
		19.30	5. Philharmonisches Konzert (Kulturhaus Aue)
		19.30	Don Camillo und Peppone
So	18.	11.00	Premierenschau fenster "Mutter Courage und ihre Kinder"
		15.00	Figaros Hochzeit
		20.00	Minettis Blut
Mo	19.	19.30	Konzerteinführung
		20.00	5. Philharmonisches Konzert
Sa	24.	19.30	Tanhäuser
So	25.	10.30	spielraum "Der Wolf und die sieben jungen Geißlein" (Studiobühne)
		19.00	PREMIERE Mutter Courage und ihre Kinder
Mi	28.	19.30	Mutter Courage und ihre Kinder
Do	29.	10.00	Theaterjugendclub Crystal - Ein Stück Koma (Studiobühne)
		18.00	Crystal - Ein Stück Koma (Studiobühne)
		19.00	Theater der Dichtung Johann Wolfgang von Goethe (Bergmagazin Marienberg)
Fr	30.	19.00	Theater der Dichtung Johann Wolfgang von Goethe (Villa Facius Lugau)
		19.30	Die Blume von Hawaii
Sa	31.	19.30	Lollipop forever

SERVICE

Eduard-von-Winterstein-Theater
Buchholzer Straße 65
09456 Annaberg-Buchholz

03733.1407-131
www.winterstein-theater.de



CUNERSDORFER MITTEILUNGEN

Am 10. Dezember trat der Ortschaftsrat zu seiner turnusmäßigen Sitzung zusammen. Zunächst informierte dabei Ortsvorsteher Volker Krämer über den Baustand am Haus der Vereine. Dazu verteilte er eine Übersicht der bisherigen Baukosten. Nach der Fertigstellung der Fassade ist nun auch die Renovierung des Vereinszimmers fast abgeschlossen. Der Fußbodenbelag wird verlegt, wenn das Zimmer vollständig getrocknet ist. Die Innenseiten der Außentüren werden durch die örtliche Malerfirma Löttsch als Sponsorleistung farblich gestaltet. Informiert wurde, dass das Kriseninterventionsteam (KIT) interessiert ist, sich im Haus der Vereine einzumieten. Im Hinblick auf Bürger, die für Familienfeiern o. ä. ebenfalls Räume im Gebäude nutzen wollen, soll gemeinsam mit dem Sachgebiet Liegenschaften der Stadt eine Art Muster-Mietvertrag vorbereitet werden. Inhaltlich soll sich dieser an jenen Mietverträgen orientieren, die die Ortsfeuerwehr mit Bürgern schließt, die den Aufenthaltsraum im Depot nutzen.

- Eine positive Bilanz zog der Ortschaftsrat im Hinblick auf das Pyramidenanschieben. Die Veranstaltung sei gut besucht gewesen. Der neue Bürgermeister der Partnergemeinde Velika Ves sprach dabei eine Einladung zum Kirchweihfest aus.



Auch in diesem Jahr war der Seniorennachmittag im Haus der Vereine eine gelungene Veranstaltung. Herr Reichert und eine Kindergruppe der Kirchgemeinde sorgten für den stimmungsvollen Rahmen.

- Informiert wurde, dass in der Stadt für die Vorbereitung und Durchführung des Cunersdorfer Ortsjubiläums in den Haushaltsplänen 2015, 2016 und 2017 entsprechende Gelder eingestellt worden sind. Ebenfalls eingeplant wurden Finanzmittel für die Erstellung der Cunersdorfer Häuserchronik.
- Im Hinblick auf den Weg nach Sehma kritisiert der Ortschaftsrat, dass dieser trotz eindeutiger Sperrscheibe durch Fahrzeuge vielfach widerrechtlich als Abkürzung genutzt wird. Nur land- und forwirtschaftliche Fahrzeuge bzw. Wanderer dürfen den Weg nutzen.

Hinweis:

- Das Ortsblatt Cunersdorf kann bei Volker Krämer, Telefon 64092 bestellt werden.



FROHNAUER MITTEILUNGEN

Der Jahresrückblick 2014 stand im Mittelpunkt der jüngsten Tagung des Ortschaftsrates Frohnau. Ortsvorsteher Lutz Müller bilanzierte dabei die Arbeit des Gremiums in den letzten zwölf Monaten. Im Januar wurden nach einer entsprechenden Bestandsanalyse die Wegweiser im Ort überarbeitet. Innerhalb des Monats Februar begannen die Vorbereitungen für die Kommunalwahl. Außerdem wurde im Projekt „Sachsendörfer“ ein Flyer für Frohnau entwickelt. Im März gab es eine positive Meldung für die örtliche Infrastruktur: Erfolgreich wurde für den Erhalt der Telefonzelle am unteren Parkplatz des Frohnauer Hammers gekämpft. Ursprünglich wollte die Telekom die Telefonzelle entfernen. Im April begannen Sanierungsarbeiten an der Kindertagesstätte „Kleine



Silberlinge“. Dazu gehörten u.a. die Neueindeckung des Daches, der Abbau des Turmes sowie die Erneuerung von Fenstern. Schwerpunkte im Mai bildeten die Förderung von Vereinen, der Bau eines Hundezwingers an der Turnvater-Jahn-Straße sowie die Erweiterung eines Stallgebäudes. Im Juni befasste sich der Ortschaftsrat mit dem weiteren Ausbau des Schießstandes. Im Juli wurden die neuen Ortschaftsräte und der Ortsvorsteher auf ihr Amt verpflichtet. Ein Thema im August war die Auswertung einer Bürgerbefragung zur Turnvater-Jahn-Straße. Im September wurden neue Ideen zum Pyramidenanschieben erörtert, im Oktober ging es um das 2015 geplante Rollenspielzeltlager am Schreckenbergl. Auf der Tagesordnung im November standen die Spielplatzkonzeption der Stadt, die Bestellung eines Erbbaurechts für die ehemalige Schule und der dort geplante Ausbau zu einem Haus der Kurzzeitpflege.

- Herzlich bedankt sich der Ortschaftsrat für alle Aktivitäten zum Nutzen des Ortes. Allen Einwohnern wünscht er ein besinnliches Fest und alles Gute im neuen Jahr.

Veranstaltungen:

Öffentliche Mettenschicht der Bergknappschaft im Hammerwerk: **30.12.**, 18:00 Uhr
Silvester im Hammer: **31.12.**, 24:00 Uhr

Ortsvorsteher: Tel. (03733) 25703

Wanderwegewart: Tel. 0162 9009389



GEYERSDORFER NACHRICHTEN

Ein wesentliches Thema der letzten Tagung des Ortschaftsrates Geysersdorf war der örtliche Friedhof. Der Leiter des städtischen Betriebshofs, Herr Holger Löttsch, wurde dabei zur Entsorgung von Grünschnitt befragt. Dazu führte er aus, dass der Träger des Friedhofs, im konkreten Fall die Kirchgemeinde Königswalde/Geysersdorf, die Entsorgung verrottbarer Materialien in eigener Regie kalkulieren muss. Im Ergebnis wurde festgelegt, dass der Ortschaftsrat die nächsten beiden Entsorgungen aus dem eigenen Budget finanziert. Künftig soll jedoch die Entsorgung von Grünschnitt in der Gebührenkalkulation des kirchlichen Friedhofes berücksichtigt werden.

- Außerdem beschlossen die Ortschaftsräte, dem geplanten Neubau von zwei Eigenheimen im Bereich des neuen Wohngebiets „Am Rathaus“ zuzustimmen. Aus städteplanerischer Sicht steht den Vorhaben nichts entgegen. Die Beschlüsse stehen nach dem bereits vollzogenen Kauf der Flurstücke im Zusammenhang mit konkreten Bauanträgen potenzieller Bauherren. Ortsvorsteher Thomas Siegel zeigte sich erfreut über die Entwicklung im Wohngebiet, das recht zügig gefüllt worden sei. Derzeit stünden noch zwei Flächen für Eigenheime zur Verfügung. Diesbezügliche



Interessenten können sich dazu an das Sachgebiet Liegenschaften der Stadt, Telefon (03733) 425-225, 425-226. Mail: heidrun.kraus@annaberg-buchholz.de oder veronika.kuehne@annaberg-buchholz.de wenden.

Veranstaltungen

25.12. 20:55 Uhr Zipfel-Gipfel: Zipfelmützenparty in der Turnhalle mit DJ Tatch me

29.12. 14:00 Uhr gemütlicher Jahresausklang an der Kaue des St. Briccius-Stollens mit Glühwein und Lagerfeuer

17.1. 9:00 - 20:00 Uhr

18.1. 9:00 - 16:00 Uhr

Lokalschau des Rassegeflügel- und Rassekaninchenzüchtervereins in der Turnhalle mit zirka 400 Tieren, wie z. B. Puten, Enten, Tauben, Hühnern und Kaninchen. Gastronomie und Tombola vor Ort. Kinder erhalten freien Eintritt.